

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Verkehrsunfallbilanz 2020

Kreispolizeibehörde Olpe

Mittwoch, 10.03.2021



Thematische Gliederung:

- I. Verkehrsunfallentwicklung**
- II. Risikogruppen**
- III. Schlussfolgerungen**

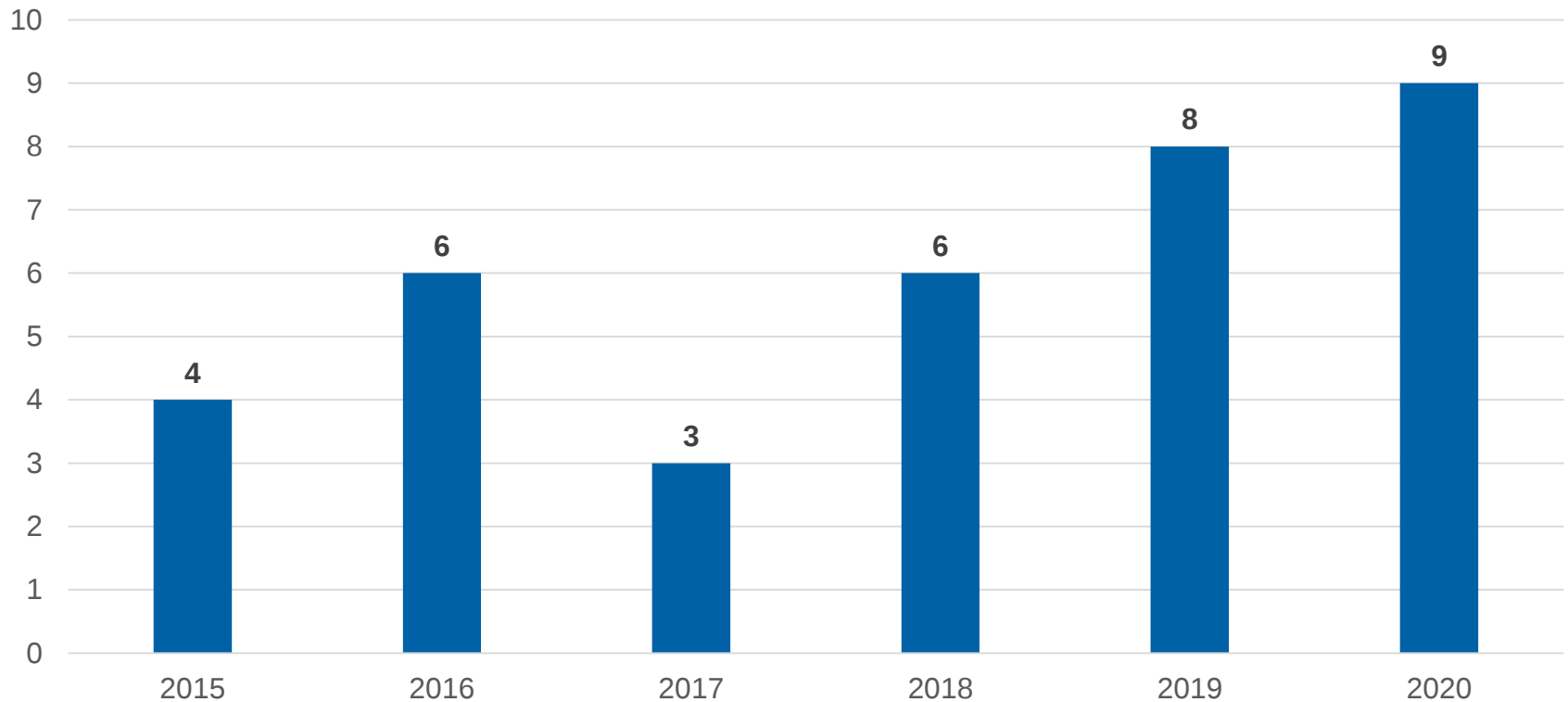
I. Verkehrsunfallentwicklung

Überblick: Getötete Personen

Im Jahr 2019 insgesamt 8 getötete Personen im Kreis Olpe bei 6 Verkehrsunfällen.

Im Jahr 2020 9 getötete Personen bei ebenfalls 6 Verkehrsunfällen.

Getötete Personen im Kreis Olpe seit 2015

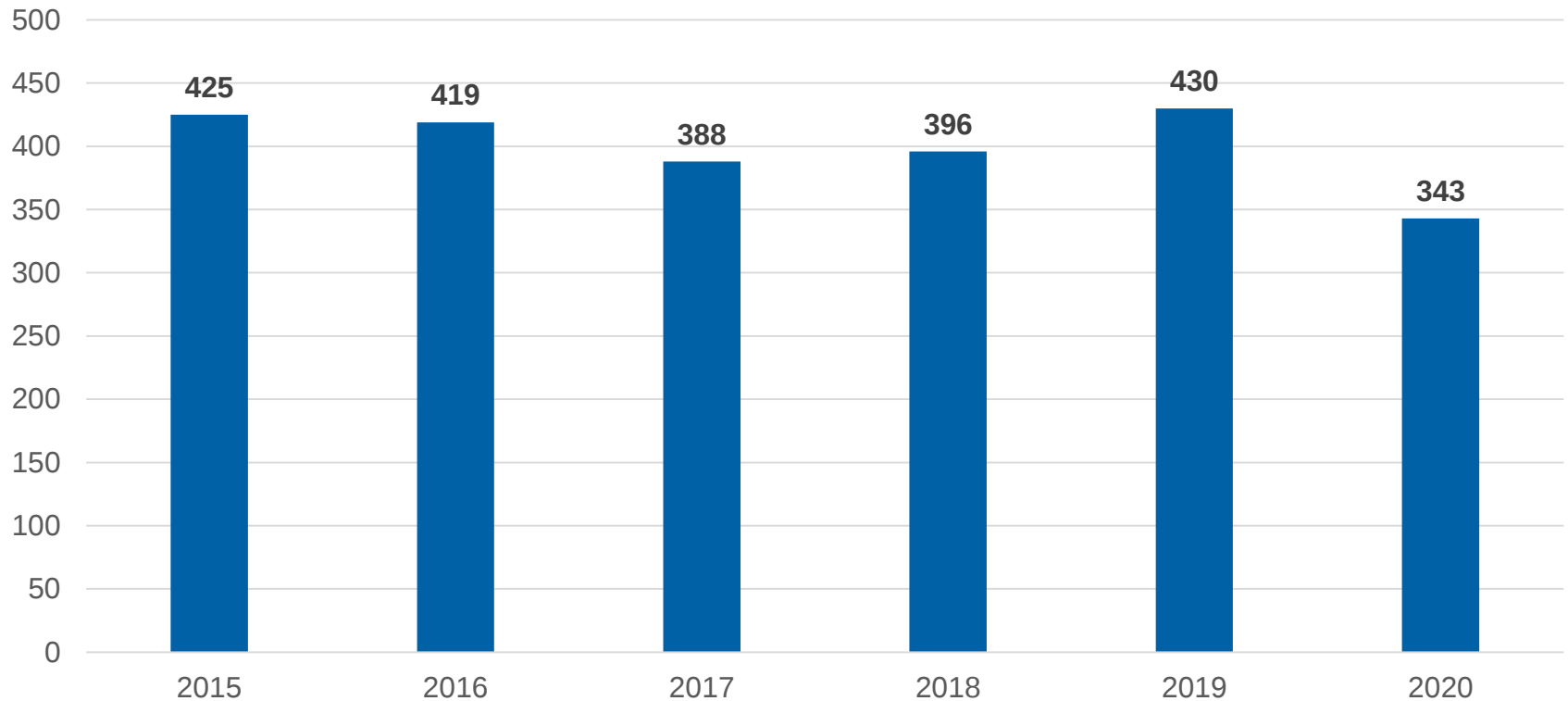


Anzahl Verkehrsunfälle pro Jahr

Kategorie	2015	2016		2017		2018		2019		2020
1	4	6	+50%	3	-50%	6	+100%	6	±0%	6
2	114	94	-18%	96	+2%	93	-3%	113	+22%	83
3	307	319	+4%	289	-9%	297	+3%	311	+5%	254
4	116	145	+25%	148	+2%	107	-28%	147	+37%	134
5	3862	3872	+0%	4093	+6%	4192	+2%	3842	-8%	3234
6	22	16	-27%	21	+31%	20	-5%	23	+15%	22
Σ	4425	4452	+1%	4650	+4%	4715	+1%	4442	-6%	3733

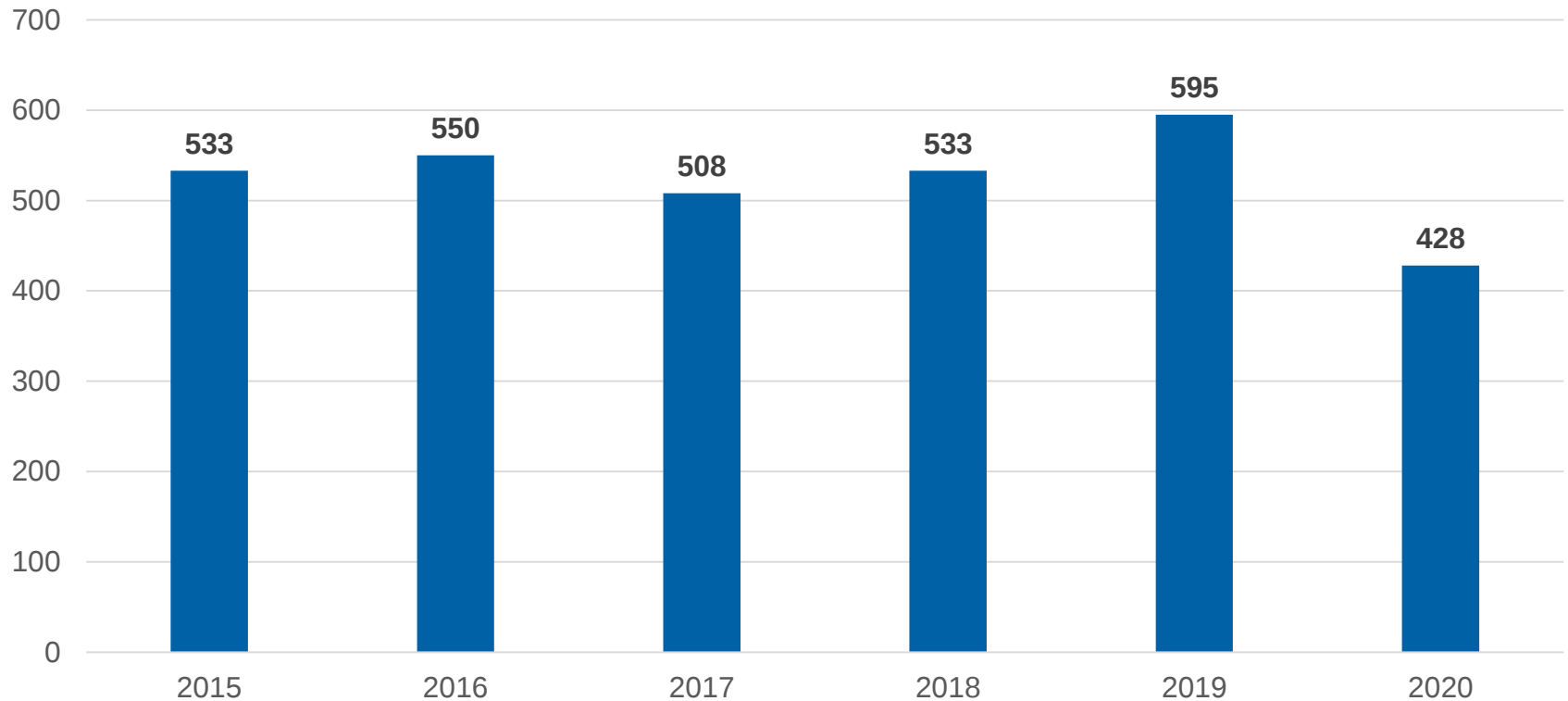


Verkehrsunfälle mit Personenschaden



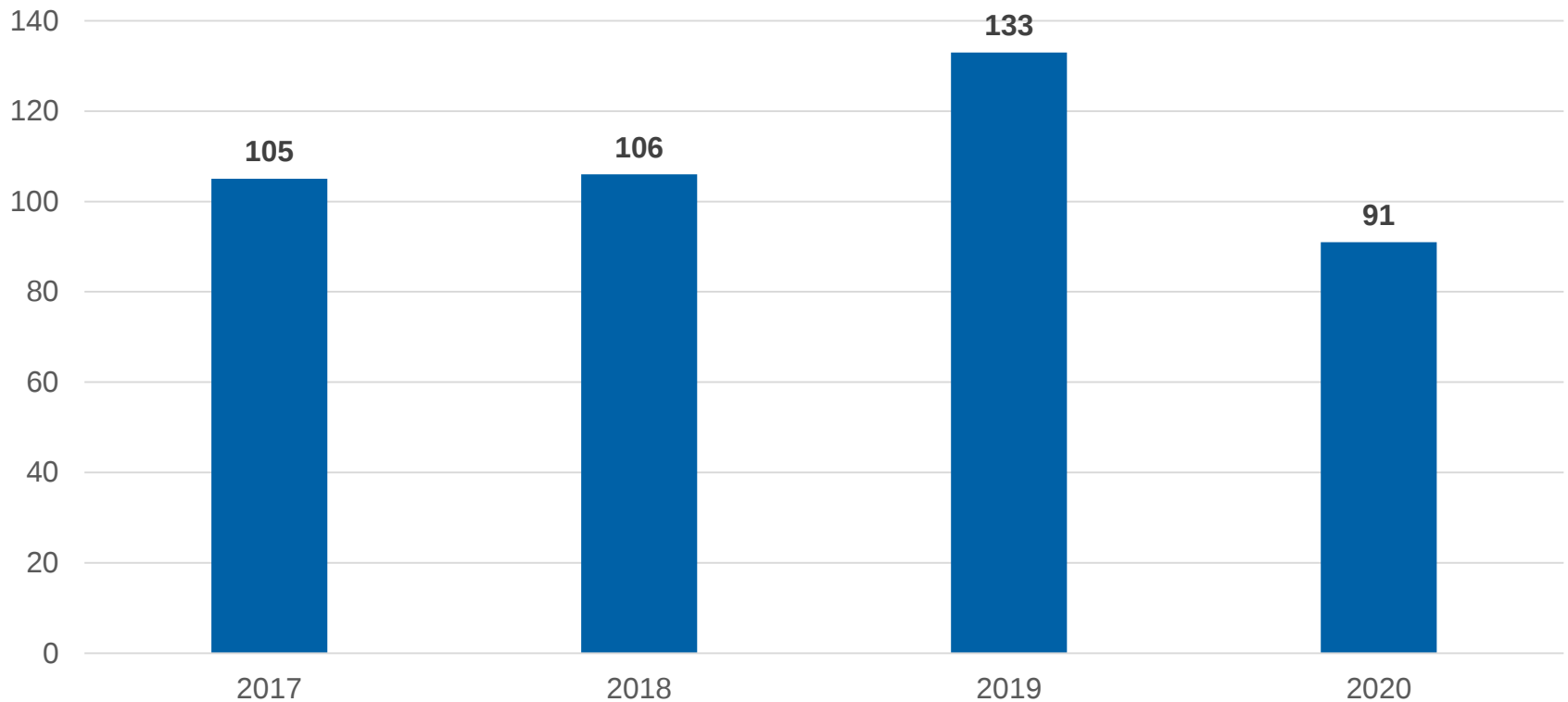


Verunglückte pro Jahr

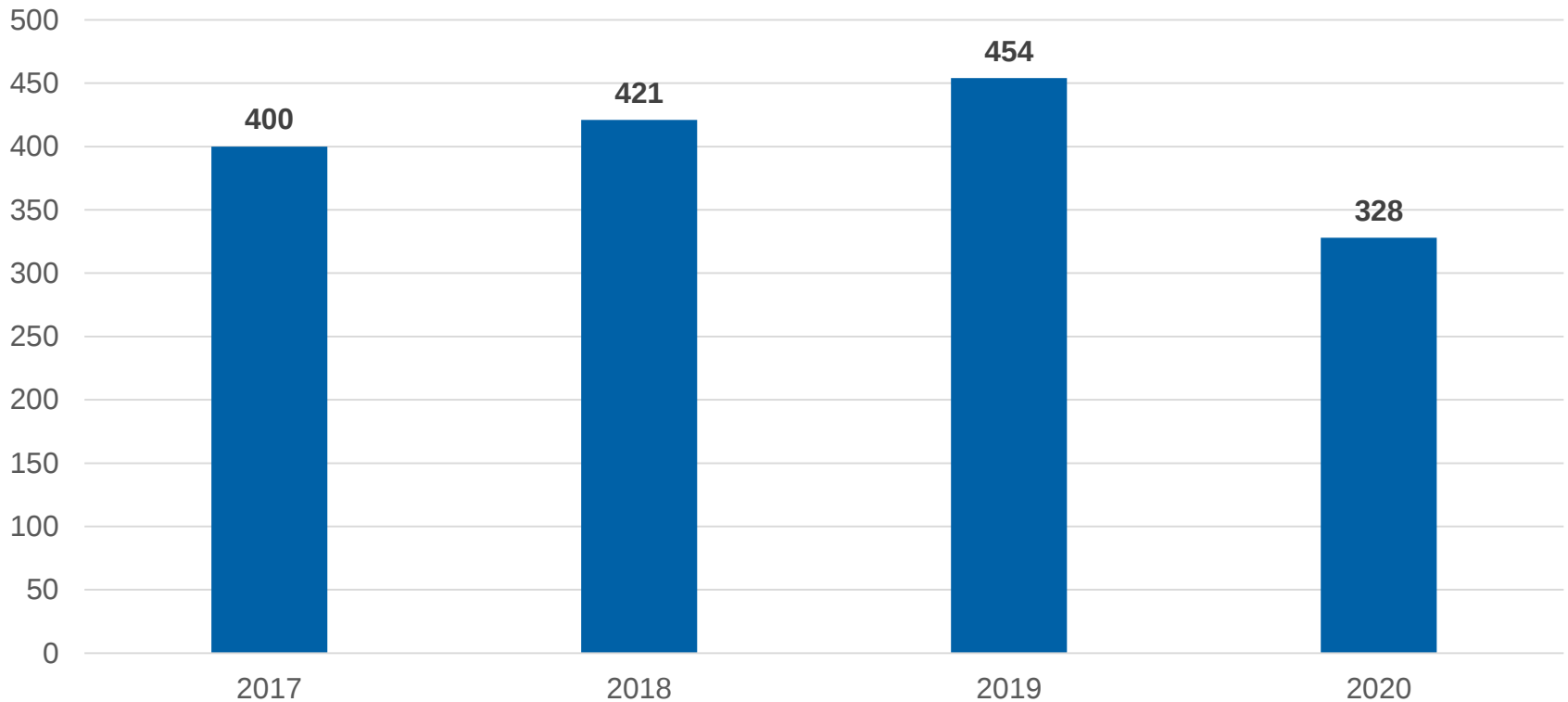




Schwerverletzte pro Jahr



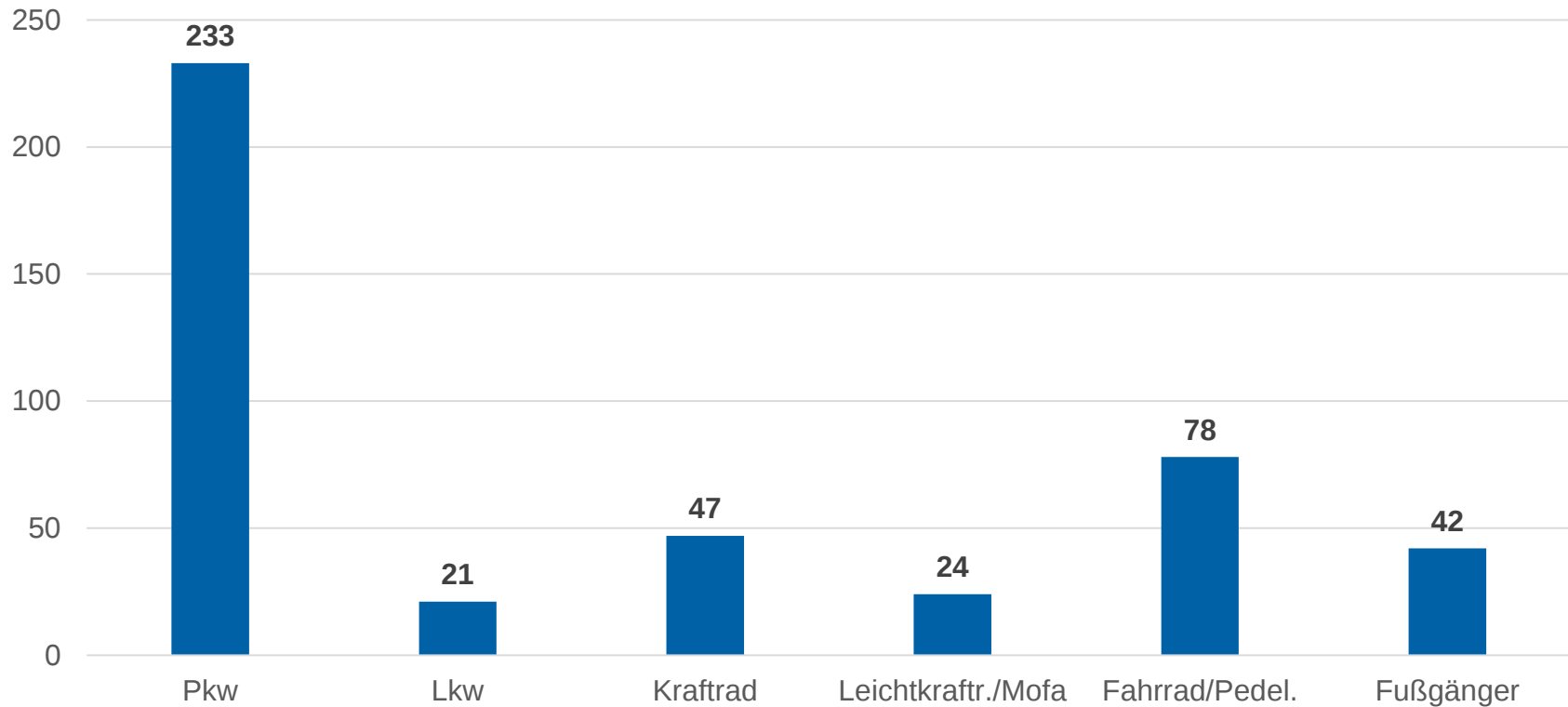
Leichtverletzte pro Jahr



II. Risikogruppen

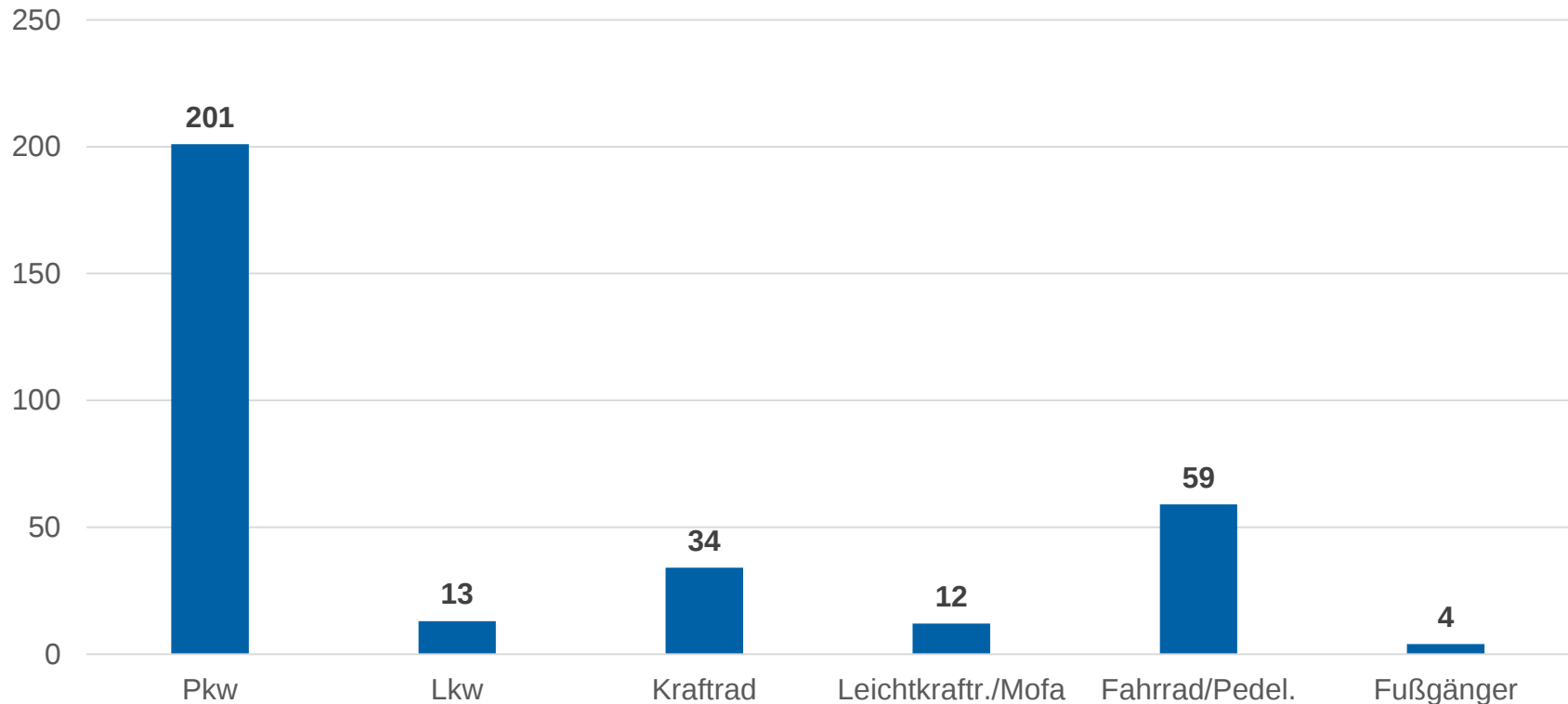


Verkehrsbeteiligungen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden

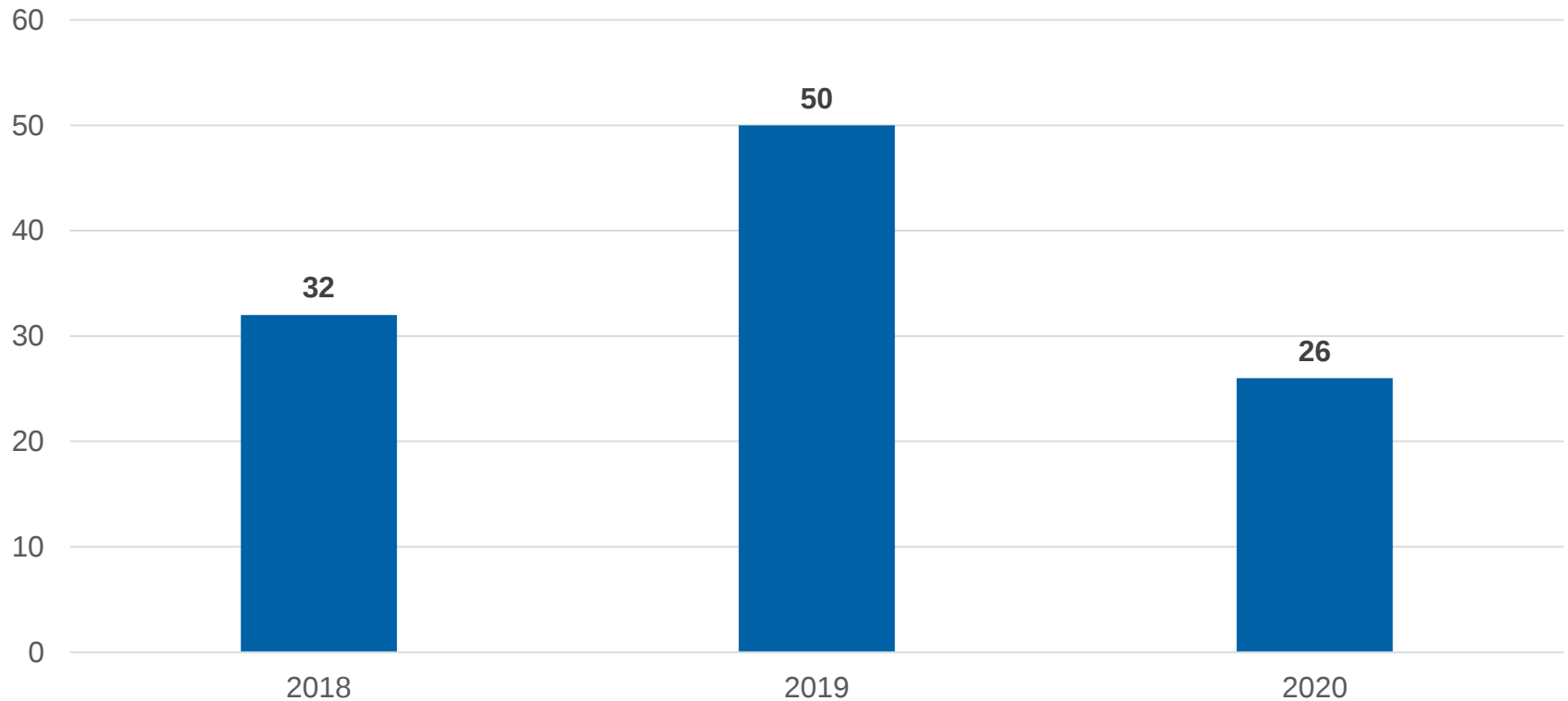




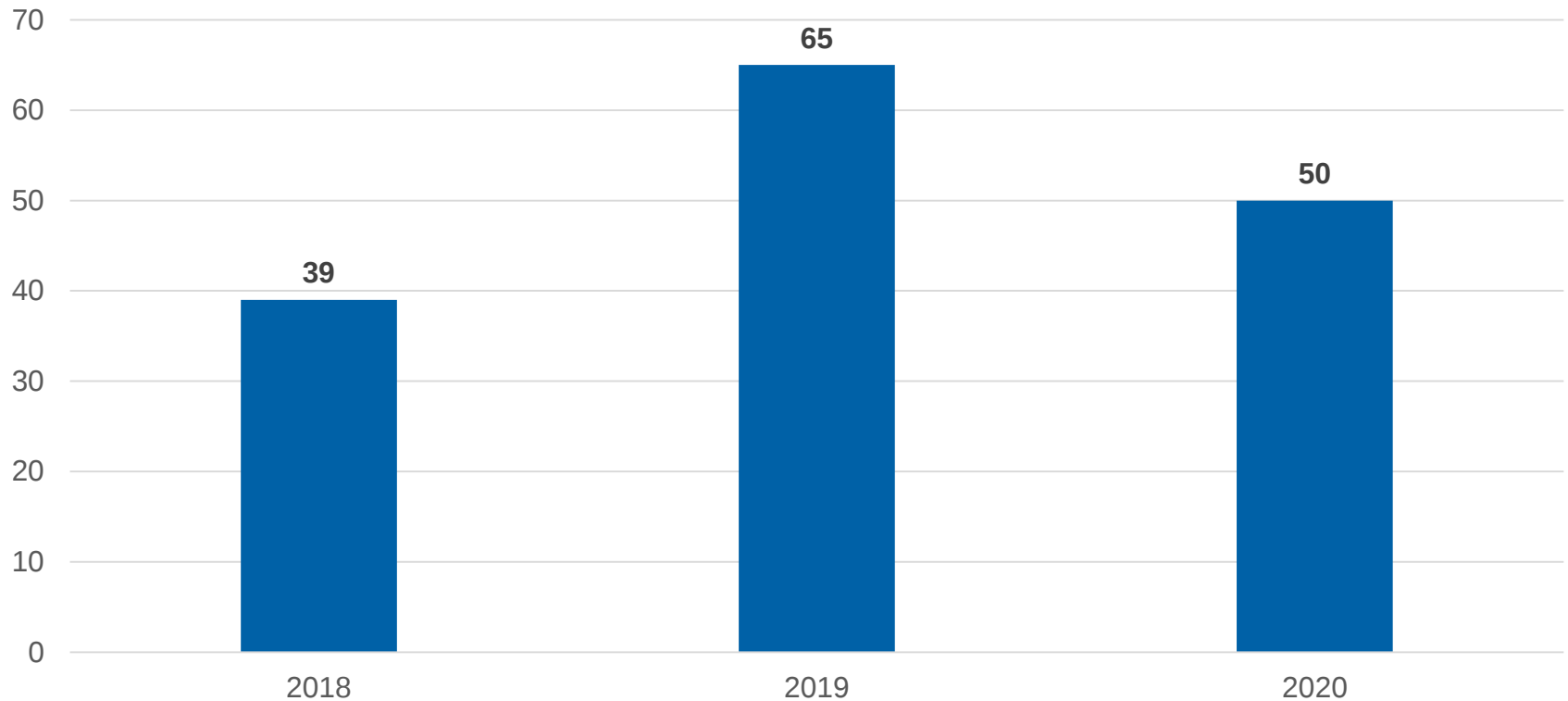
Verursacher (UB01) nach Verkehrsbeteiligungen bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



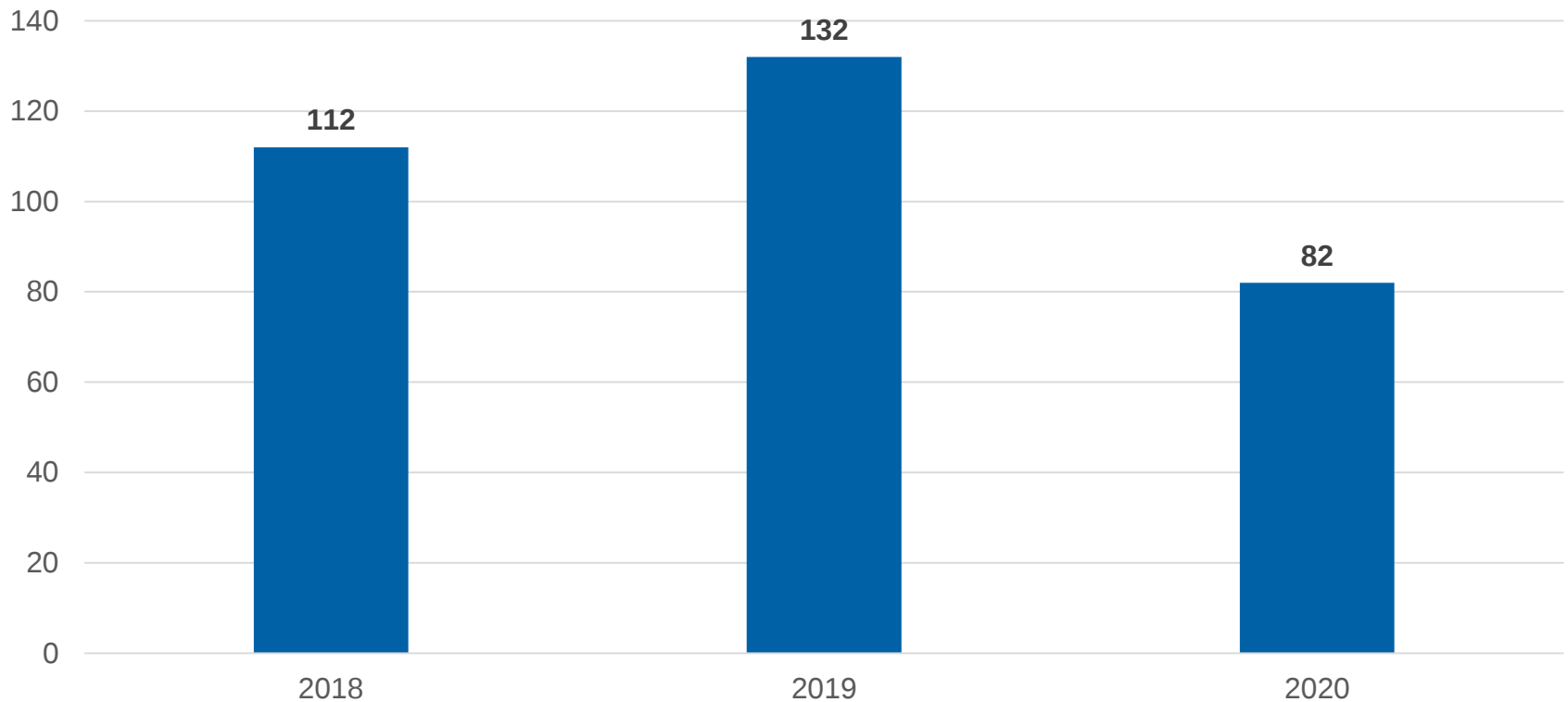
Verunglückte Kinder im Kreis Olpe



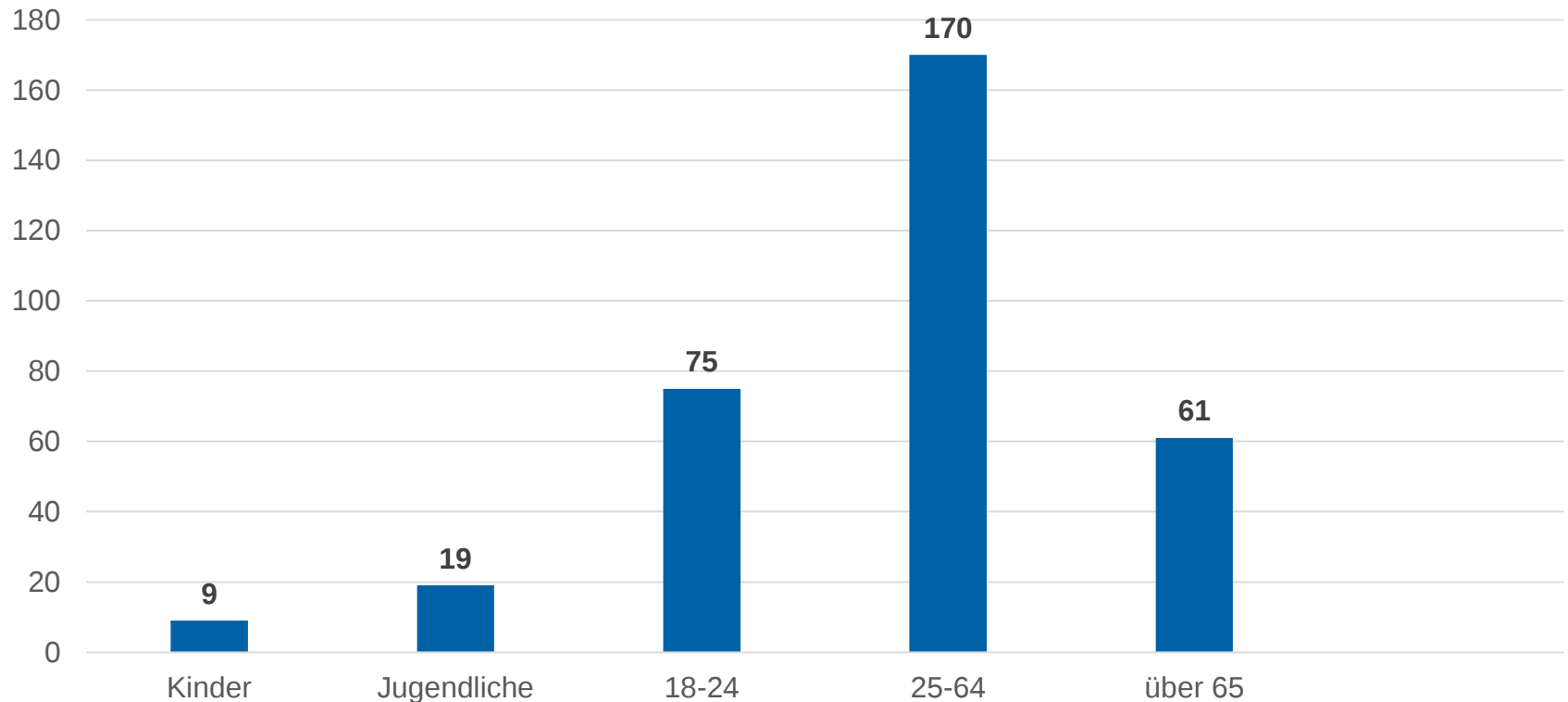
Verunglückte Jugendliche im Kreis Olpe



Verunglückte junge Erwachsene im Kreis Olpe

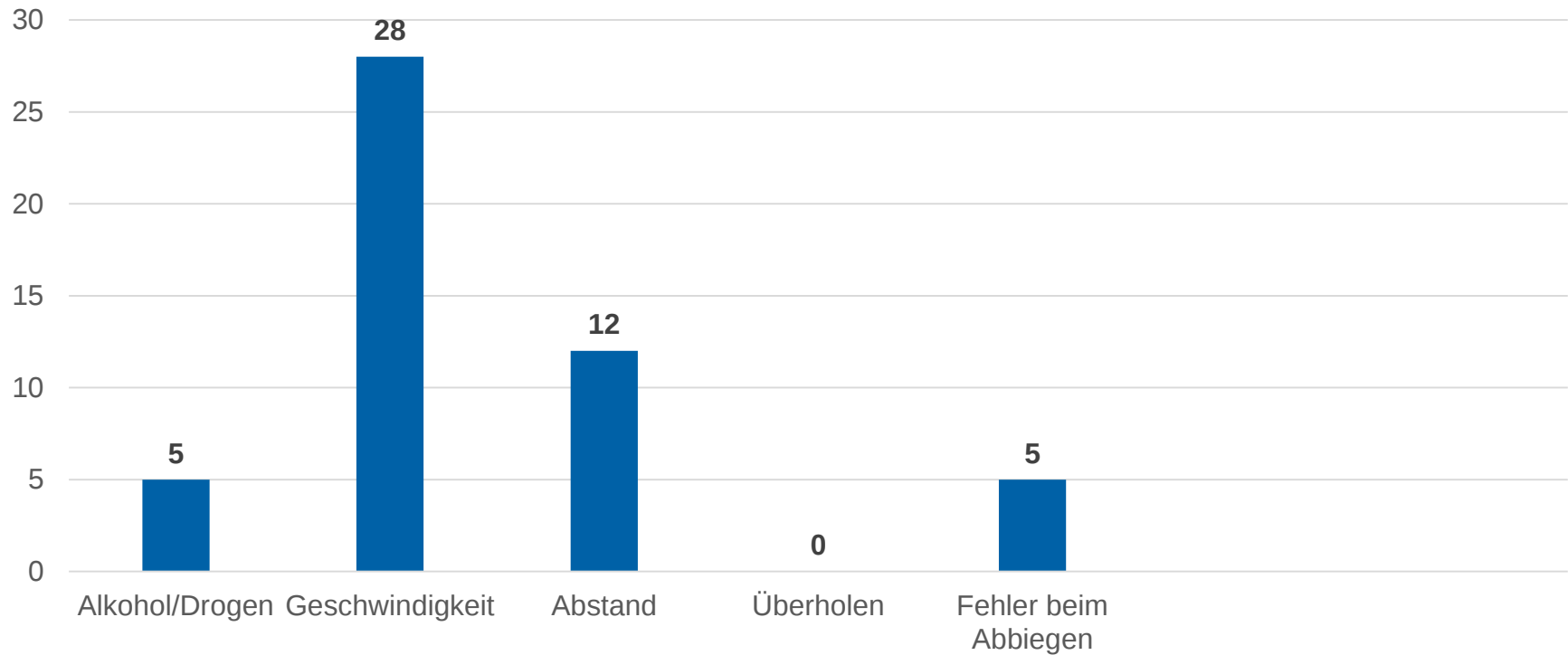


Verursacher UB 01 nach Altersgruppen von Verkehrsunfällen mit Personenschaden



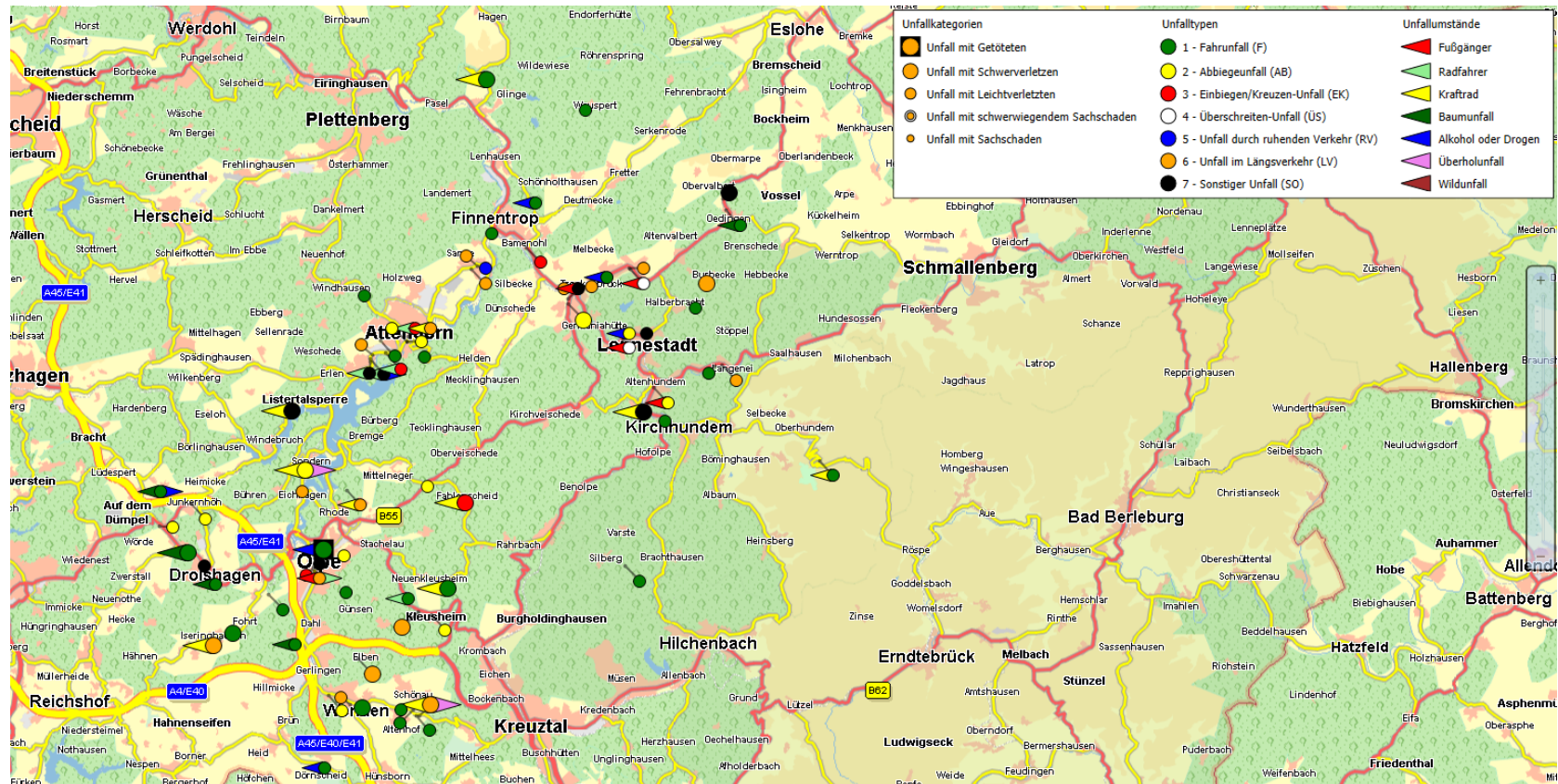


Unfallursachen durch UB 01 Altersgruppe 18-24





Übersichtskarte VU-P- verursacht durch Junge Erwachsene





Fakten Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Von insgesamt 343 Unfällen ereigneten sich 144 Unfälle zwischen 13:00 Uhr – 19:00 Uhr (52,7%).

Der unfallträchtigste Tag ist der Samstag (nur geringe Unterschiede zu anderen Tagen).

→ Innerorts: 192 Unfälle / Außerorts: 151 Unfälle

Gegenüber 2019 mit 65 verunglückten Jugendlichen, verunglückten in diesem Jahr 50 Jugendliche (3/15/32).

Gegenüber 2019 mit 50 verunglückten Kindern (u.a. Busunfall), verunglückten in diesem Jahr 26 Kinder (0/3/23).

Fakten Verkehrsunfälle mit Personenschaden

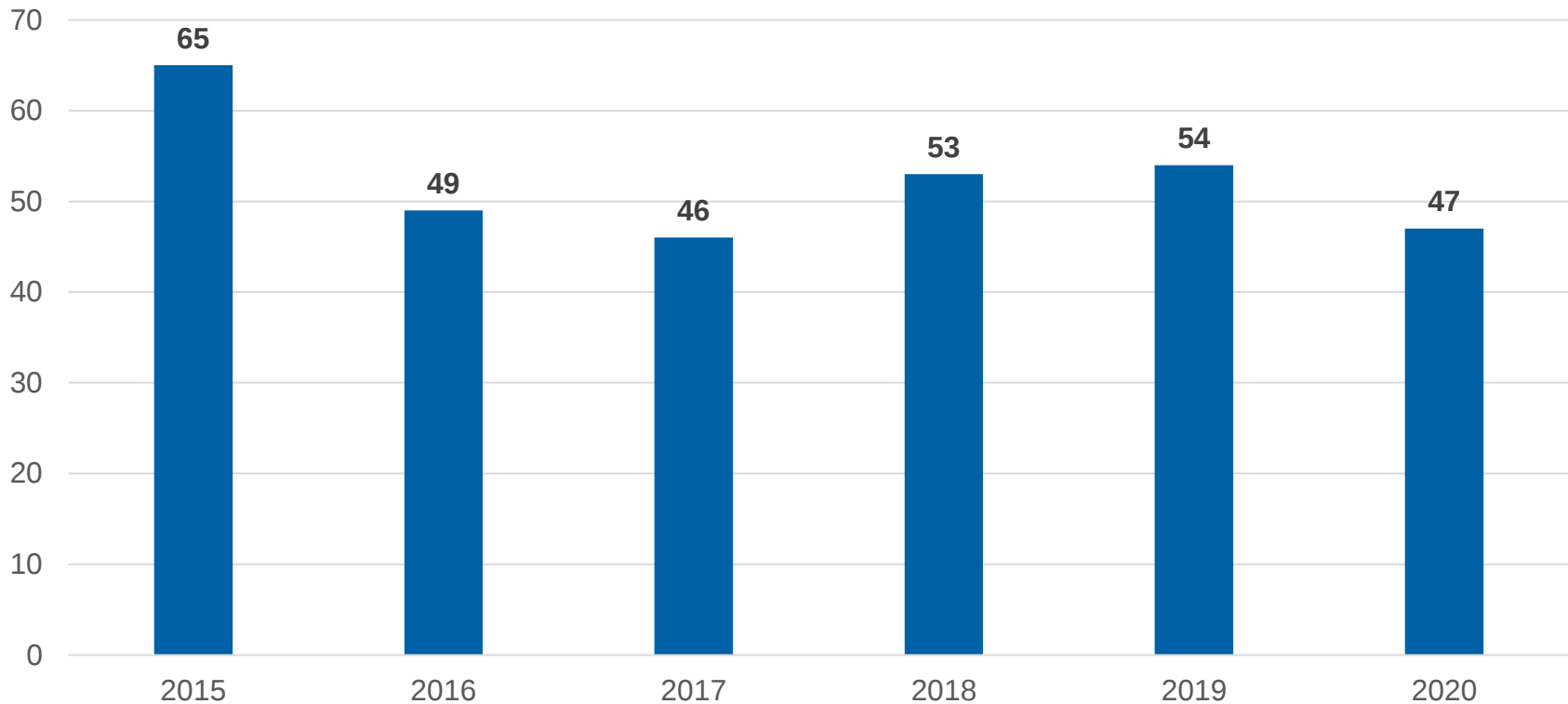
Deutlich weniger Unfälle mit Personenschaden als in den Jahren zuvor.

Deutlich weniger Verunglückte als in den Jahren zuvor.

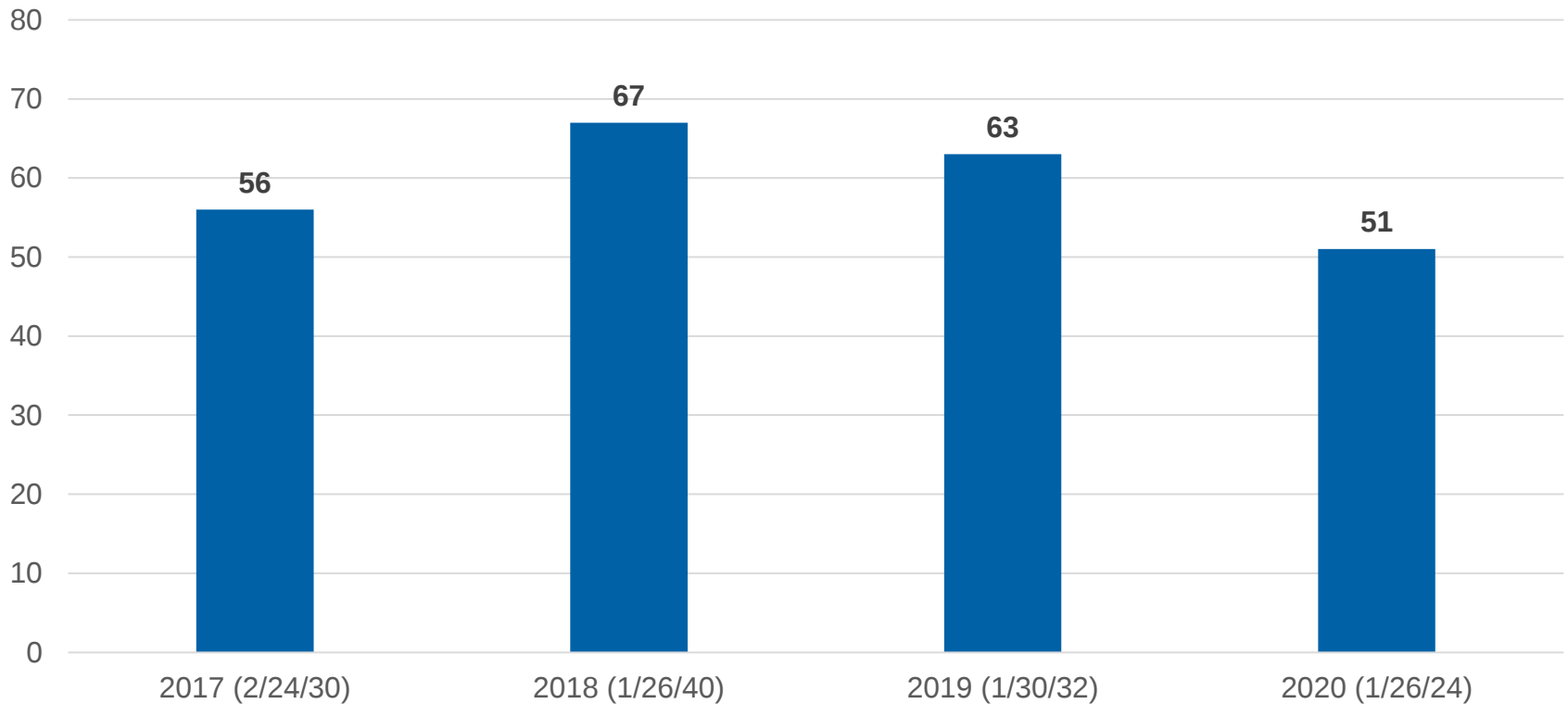
Gleiche Anzahl an Unfällen der Kategorie 1 (mit getöteten Personen), jedoch mit mehr Todesopfern.



Verkehrsunfälle mit Personenschaden mit Kradfahrern (große Kräder)

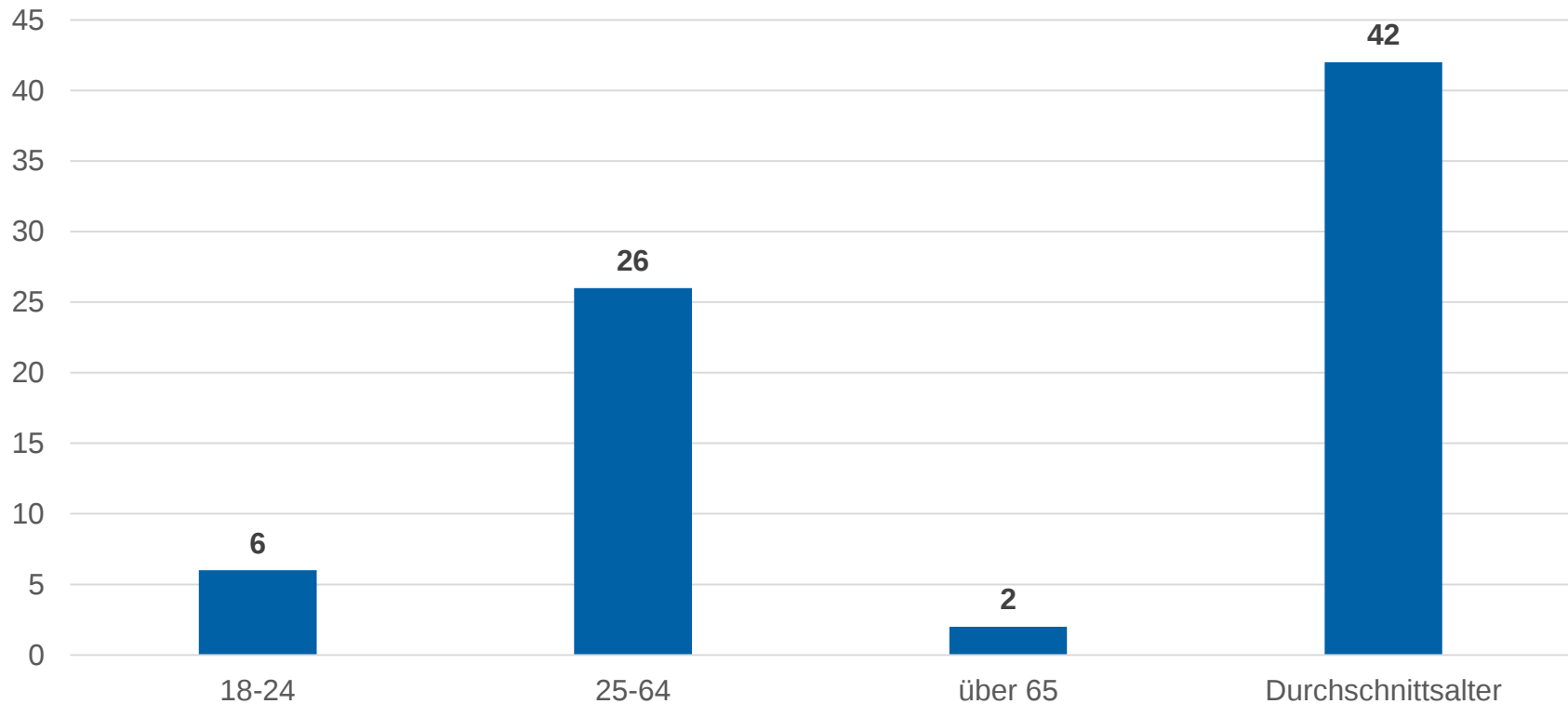


Verunglückte insgesamt bei Verkehrsunfällen mit Kradfahrern (ebenfalls große Kräder)





Alter der Verursacher UB 01 bei den Kradfahrern bei Verkehrsunfällen mit Personenschaden



Fakten Motorradunfälle

Von insgesamt 73 Unfällen mit großen Krädern wurden 48 von den Kradfahrern verursacht (65,7%).

Von insgesamt 73 Unfällen mit großen Krädern wurden bei 47 Unfällen Personen verletzt (VU-P).

Von insgesamt 47 VU-P- wurden 34 Unfälle von den Kradfahrern verursacht (72,3%).

Von 34 durch Kradfahrer verursachten VU-P- wurden 5 Unfälle von Haltern aus dem Kreisgebiet (OE-Kennzeichen) verursacht.

Von 34 durch Kradfahrer verursachten VU-P- wurden 29 Unfälle von Ortsunkundigen verursacht (84,8%).



Fakten Motorradunfälle

Von den 47 VU-P- waren 27 Unfälle Alleinunfälle (62,8%).

- 3 x war ein Pkw UB02
- 1 x war ein Lkw UB02
- 3 x war ein Krad UB02

Von den 47 VU-P- waren die Kräder 13 x UB02

- 10 x war ein Pkw UB01
- 1 x war ein Lkw UB01
- 1 x war ein Radfahrer UB01
- 1 x war ein Sonderfahrzeug UB01

Unfallzahlen auf ausgewiesenen Kradstrecken

L711 (5) (UHL 2020), L880 (5) (UHL 2020), L687 (3), L553 (5)

Fahrrad- & Pedelecunfälle

	2019	2020
Fahrradunfälle gesamt	41	49
Pedelecunfälle gesamt	17	30

Fahrrad Alleinunfälle	31	25
Fahrrad durch andere verschuldet	10	12

Pedelec Alleinunfälle	10	15
Pedelec durch andere verschuldet	7	8

Verunglückte Fahrrad	20SV / 26LV = 46 gesamt	1T / 13SV / 34LV = 48 gesamt
Verunglückte Pedelec	6SV / 13LV = 19 gesamt	13SV / 17LV = 30 gesamt

Fakten Fahrrad- & Pedelecunfälle

Durchschnittsalter der Verursacher bei Alleinunfällen: 53 Jahre

(13, 23, 25, 42, 47, 50, 50, 55, 61, 63, 65, 67, 74, 79, 85)

Bei 8 von 30 Unfällen waren die Pedelecfahrer UB02

→ 4 x Pkw UB01

→ 2 x Lkw UB01

→ 1 x Krad UB01

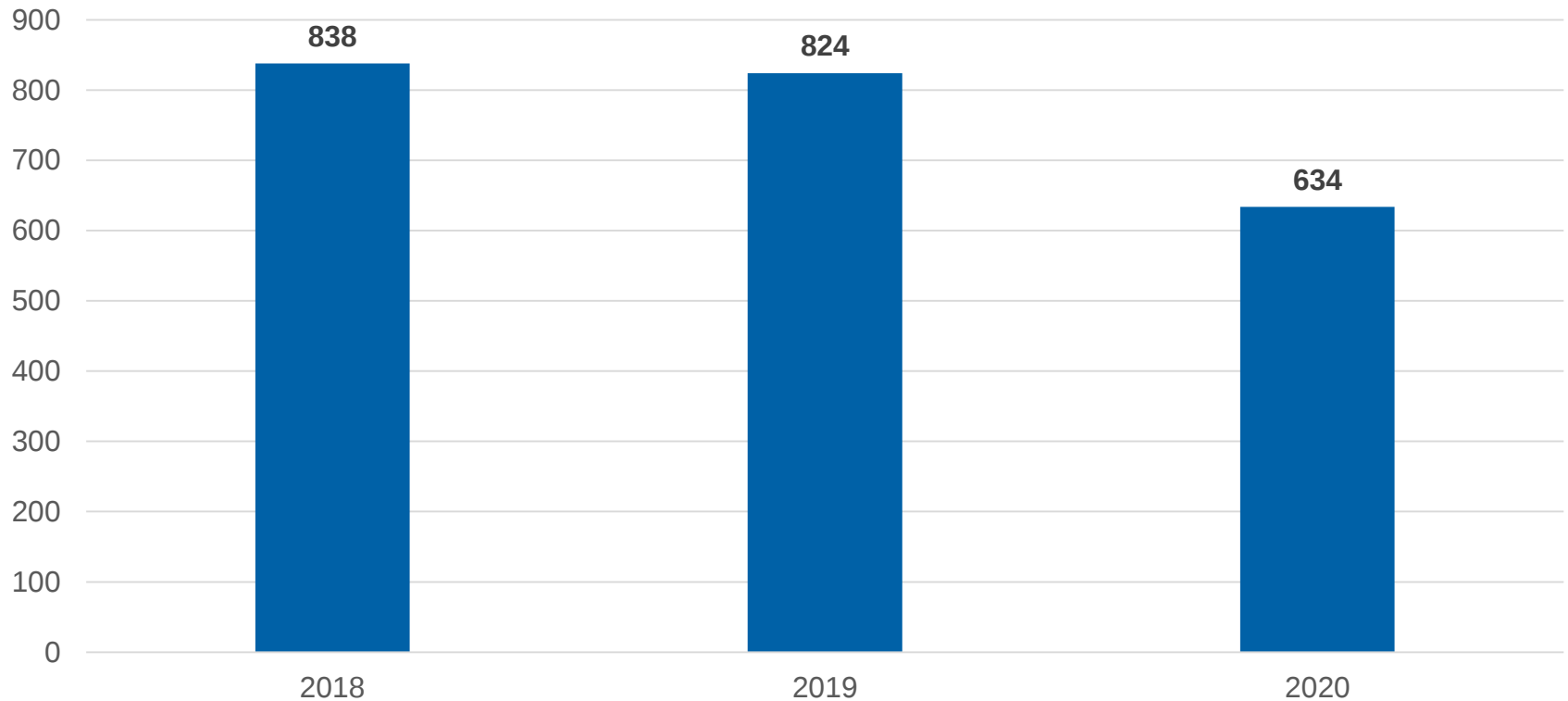
→ 1 x Fußgänger UB01

Doppelt so viele Unfälle (9) im Juni als in allen anderen Monaten.

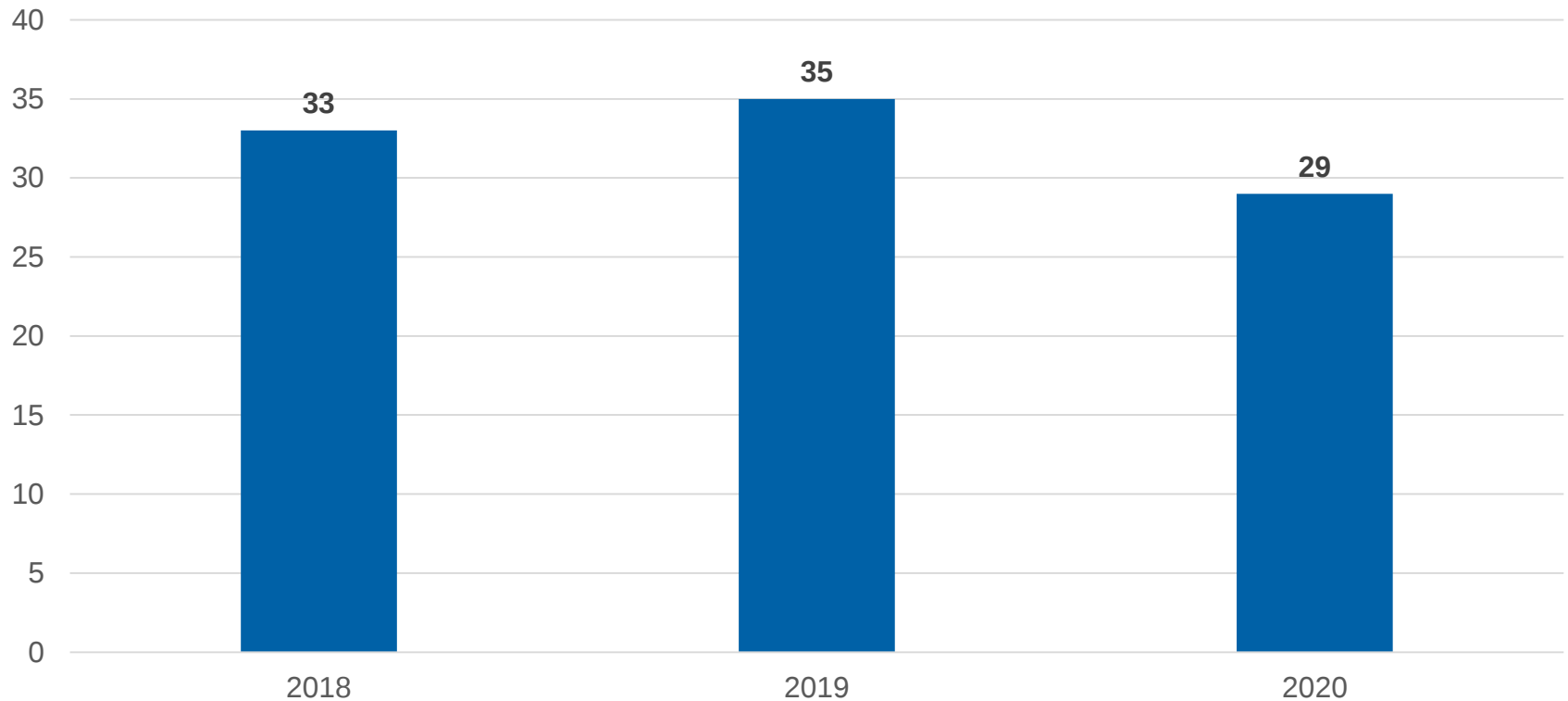
17 von 30 Unfällen an einem Freitag, Samstag und Sonntag.

22 von 30 Unfällen zwischen 14:00 Uhr – 19:00 Uhr (Freizeitradler).

Verkehrsunfallfluchten im Kreis Olpe



Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden im Kreis Olpe



III. Schlussfolgerungen

Schlussfolgerungen

Altersgruppe 18-24

Die Unfallzahlen und die Verursacherzahlen sind trotz des Rückgangs zu hoch.

Die Personengruppe der Jungen Erwachsenen muss noch stärker in den Fokus polizeilicher Kontrollen genommen werden.

Präventive Angebote müssen ausgeweitet werden, am besten über Kanäle, die von den jungen Erwachsenen auch genutzt werden und von denen sie sich angesprochen fühlen.

Gezielte Überprüfung dieser Altersgruppe auch hinsichtlich Ihrer Affinität zu technisch veränderten Fahrzeugen.

Schlussfolgerungen

Kradfahrer

Die Unfallzahlen und die Verunglücktenzahlen sind stabil.

Die Kontrollaktivität sollte in diesem Umfang beibehalten werden, da sie offensichtlich Wirkung entfaltet.

Streckenverbot (Versuchsstadium) am Lenscheid hat sich hinsichtlich der Unfallzahlen als geeignet erwiesen.

Ausweitung der technischen Kontrollen bei den Krädern hinsichtlich der verursachten Lärmemissionen. (Geräuschpegelmessungen)

Schlussfolgerungen

Fahrrad- / Pedelecunfälle

Die Unfallzahlen und die Verunglücktenzahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

Konzeptionelle Gegenmaßnahmen sind daher dringend notwendig.

- Fahr- und Sicherheitstrainings für ältere Nutzer können Abhilfe schaffen.
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Zweiradhändlern.
- Prävention- / Aufklärungsangebote durch Verkehrssicherheitsberater u. Kreisverkehrswacht
- Durchführen von 2 Aktionstagen zu Beginn der Fahrradsaison an gut frequentierten Örtlichkeiten.

Weiterer Ausblick 2021

4 Einsätze Netzwerk Krad an Sonntagen

Bundesweiter Aktionstag zu einem besonderen Thema

4 Geschwindigkeitswochen (zusammen mit der Kreisbußgeldstelle)

4 integrative Kontrollen (Zeit: 18:00 Uhr – 02:00 Uhr / zusammen mit der Kreisbußgeldstelle)

Weiterer Ausblick 2021

Verkehrssicherheitstage „Komm zurück“ auf dem Gelände des Verkehrssicherheitszentrum Olpe

Drei Veranstaltungen „Crash Kurs NRW“

Verkehrserziehung in Unternehmen durch die Verkehrssicherheitsberater in Tagesveranstaltungen für die Zielgruppe der „Jungen Erwachsenen“



**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.**

Führungsstelle Direktion Verkehr

02761-9269-4000

juergen.dzuballe@polizei.nrw.de

DirektionV.olpe@polizei.nrw.de

Die Präsentation wurde erstellt durch PHK Marcus Zeppenfeld